

Sitzungsvorlage

Nummer: 80/2014 ö
TOP: 6 ö
Sitzung am : 28.07.2014

Gemeinderat

Bearbeiter: Herr Neubauer

**Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“
Sachstandsbericht für das Gewerbegebiet**

Anlagen:

- Anlage 1: Grundlagenpapier
- Anlage 2: Katasterplan Gewerbegebiet

I. Antrag

Kenntnisnahme.

II. Begründung

Die Gemeinde verfolgt seit vielen Jahren einen integrierten städtebaulichen Ansatz zur Innenentwicklung. Seit Inkrafttreten unseres städtebaulichen Rahmenplans für den Ortskern 1999 wurden bisher 200 neue Wohneinheiten in der Innenentwicklung realisiert. Das entspricht einem Zuwachs von mehr als 400 Einwohnern ohne Inanspruchnahme zusätzlicher Flächen im Außenbereich. Unser Konzept und dessen Umsetzung wird vom Verband Region Stuttgart geschätzt und nicht nur für Gemeinden unserer Größe als beispielhaft erachtet. Aufgrund großer Nachfrage nach Gewerbeflächen und fehlender Erweiterungsmöglichkeiten war in der Konsequenz der nächste Schritt, die Strategie und die positiven Erfahrungen aus der Entwicklung im Ortskern auf unser Gewerbegebiet zu übertragen. Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung am 30.09.2013 das Büro Reschl und Höschele aus Stuttgart beauftragt, ein strategisches Innenentwicklungskonzept für das Gewerbegebiet auszuarbeiten. Ziel ist die Erfassung, die Neuordnung und die Optimierung der vorhandenen Flächen (siehe Anlage 1 – Grundlagenpapier vom 30.09.2013). Aufgrund schwieriger Eigentumsverhältnisse und untergenutzter Flächen braucht es ein kluges Konzept und erfolgversprechende Kommunikations- und Beteiligungsformen für Eigentümer und Bürgerschaft.

Am 21.10.2013 fand eine Auftaktveranstaltung (mit den Unternehmen und den Grundstückseigentümern im Gebiet) statt. Im Anschluss erfolgte eine schriftliche Befragung aller Grundstückseigentümer und Unternehmer. Erste Ergebnisse der Befragung wurden im Rahmen eines Workshops am 21.07.2017 mit Unternehmern und Grundstückseigentümern diskutiert.

Herr Dr. Sperle und Herr Uhlmann vom Büro Reschl und Höschele werden die Ergebnisse der Befragung in der Sitzung vorstellen. Eine Vertiefung der Ergebnisse soll in der Gemeinderatsklausur im Oktober 2014 erfolgen.

Die Kosten für das Projekt werden zu 50 % durch das Land übernommen (Förderprogramm Flächen gewinnen durch Innenentwicklung). Das Projekt ist bis Ende Oktober 2014 abzuschließen. Für Ende Oktober ist auch noch eine Abschlussveranstaltung (mit allen Grundstückseigentümern und Gewerbetreibenden) geplant.

III. Kosten / Finanzierung

Die Honorarkosten für das Büro Reschl und Hörschele sind im Verwaltungshaushalt 2014 (1.6100.634000) finanziert. Der anteilige Landeszuschuss von 50 % wurde ebenfalls im Verwaltungshaushalt 2014 veranschlagt (siehe Haushaltsplan 2014 – Seite 108).

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	30.09.2013	TOP 1 nö	118/2013 nö
Gemeinderat	28.07.2014	TOP 6 ö	80/2014 ö